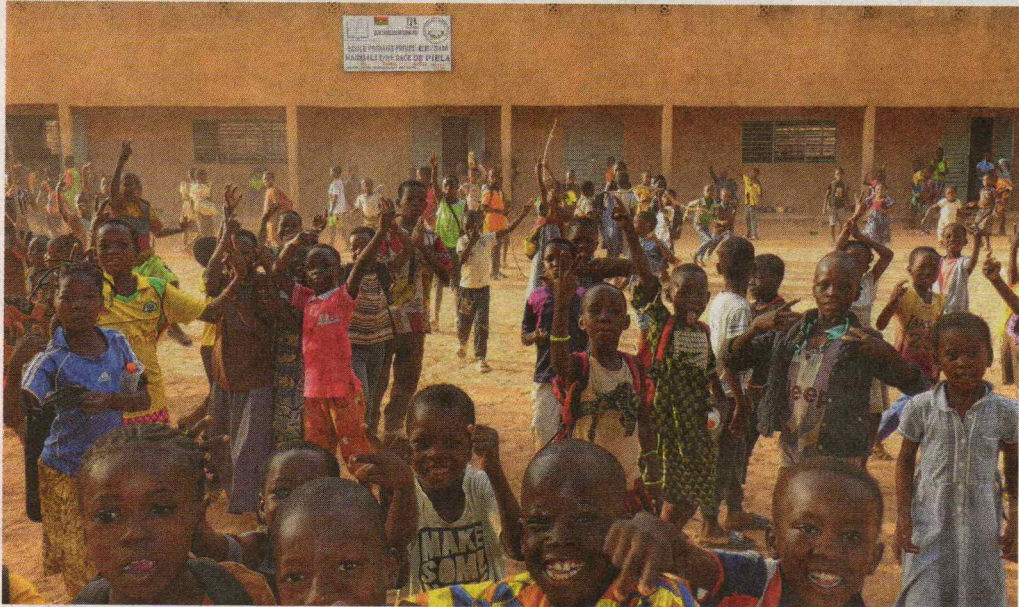


FV Piela-Bilanga freut sich über Erich-Reck-Primarschule Schüler von 1983 ist erfolgreicher Bauunternehmer

OCHSENHAUSEN - Eine WhatsApp Nachricht aus Westafrika erreichte vor kurzem den Förderverein Piela-Bilanga mit der überraschenden Nachricht, dass die Protestantische Primarschule in Piela nun den Namen des langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins trägt.

Darin heißt es „... im Rahmen einer Dankesfeier zum 40-jährigen Bestehens (der Schule) wurde unter den Blicken vieler Gäste an der Hauptfassade des 1983 erbauten, ersten Gebäudes ein Schild enthüllt, das die Aufschrift trägt: École Primaire Privée EE/SIM Hambili Erich RECK de Piéla“. Übersetzt: „Private Primarschule Erich Reck in Piela“.

Erwin Wiest, Mitbegründer des Fördervereins und seit 2014 dessen Nachfolger als Vorsitzender: „Wir freuen und sind sehr stolz auf diese posthume Ehrung unseren langjährigen Vorsitzenden“ Er erinnert sich: „Im Jahre 1982 war die Finanzierung dieser Grundschule der Auslöser für die Gründung des Vereins „Schulen für Piéla“, ursprünglich begrenzt auf eine Laufzeit von 5 Jahren und dem Ziel, jährlich 5.000 DM zu sammeln“. Die ersten einhundert Schülerinnen und Schüler der Protestantischen Primarschule waren damals noch provisorisch



Begeisterte Kinder vor der Erich-Reck-Primarschule in Piela mit der Plakette an der Fassade des 1983 erbauten Gebäudes.

Foto: Association Piela-Bilanga (APB)

in der Evangelische Kirche in Piela unterbracht.

Seither ist viel passiert: Heute gibt es acht Klassen mit insgesamt über 600 Kindern, einen Brunnen für hygienisches Trinkwasser, viele Schatten spendende Bäume, die das große, ummauerte Gelände zu einem grünen Paradies inmitten der Stadt machen. Mehrfach wurde die Schule renoviert und erweitert. In diesem Jahr soll ein weiteres Klassengebäude errichtet, dazu

Toiletten und die Ausstattung des schuleigenen Kindergartens mit Spielgeräten finanziert werden.

Eine Summe von 30.000 Euro ist notwendig. Einer der ersten Abgänger der Schule, Francis Noali, heute ein erfolgreicher Bauunternehmer, hat sich gemeldet und schreibt: „Ich komme aus der ersten Klasse ... , 1983 mit 105 eingeschriebenen Schülern ... David Damolga (gemeint ist der erste Direktor der

Schule, später Präsident der Partnerorganisation) ... hat uns über die Bildung hinaus zu Menschen gemacht, die heute am Aufbau unseres Landes beteiligt sind ... unser ewiger Dank gilt allen Mitgliedern und Unterstützern“.

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. April im „Mohren“, 19.15 Uhr, wird es Bilder zur Schule geben. Weitere detaillierte Informationen unter der Webseite: www.piela.de